

Merry Christmas

Slash-Weihnacht's-OS

Von Lance

Kapitel 8: Fallen Angel

Fallen Angel

„Castiel, du solltest wirklich aufhören dich gegen uns zur Wehr zusetzen.“ Das dunkle Gesicht wurde von nur leicht vom Feuer angestrahlt und doch hatte Castiel sofort gewusst, wer ihn hier gefangen genommen hatte. „Ich werde erst zur Ruhe kommen, wenn du wieder zur Vernunft gekommen bist, Bruder.“ Er musste hier raus und Dean und Sam helfen, wahrscheinlich steckten sie in großer Gefahr. „Noch geht es deinen Menschenfreunden gut, doch solltest du dir nicht mehr Sorgen um dich selbst machen, Castiel.“ Unruhig stand er da, vollkommen das Gegenteil von der Ruhe, welche Lucifer ausstrahlte. Er war so ein großer Engel gewesen und doch war er gefallen und das für etwas obwohl es Vaters Wunsch gewesen war.

„Sie haben es nicht verdient, dieses Schicksal und das werde ich verhindern.“ Völlig stur schaute er in diese wütenden toten Augen, die einst so hell erstrahlt hatten, dass alle ihn beneidet hatten. Doch davon konnte Castiel nichts mehr sehen. „Du hast keine Ahnung was du da sagst. Schließe dich uns an, Castiel. Mit dir werden die beiden Winchester folgen und der Krieg wäre vorbei. Wir werden uns eine eigene Welt schaffen, ohne all diese Mörder.“

So etwas ähnliches hatte auch Uriel damals zu ihm gesagt, doch seine Antwort blieb die selbe, die er auch ihm gegeben hatte, „Nein, du bist nicht besser als alle Anderen. Du bist ebenso ein Mörder, genau wie jeder Andere von uns.“

Dies war eindeutig nicht die Antwort, die er hatte hören wollen und seine Augen verrieten eindeutig ein Ungehalten. „Wie du willst, dann wirst du mit dieser Einstellung sterben.“

Einen Augenblick später stand Lucifer vor ihm, seine Augen blickten direkt in seine jedoch war er weit genug vom heiligen Feuer entfernt so das Castiel ihn nicht hinein ziehen konnte. Diese Entscheidung reichte jedoch vollkommen, damit Lucifer Castiel erreichen konnte.

Seine Hand griff direkt *in* den Engel, in seinem Oberkörper breitete sich im selben Moment ein unfassbarer Schmerz aus. Castiel's Augen waren erfüllt von einem schmerzenden Ausdruck, während sein Schrei den Raum erfüllt.

Doch dies würde nur der Anfang sein, dass versprach der Gefallene mit seinem zufriedene Gesichtsausdruck.

„Glaubst du ernsthaft, dass ich dich einfach so töte? Es macht viel mehr Spaß langsam dein Bewusstsein zu nehmen, nach deinen Flügeln natürlich.“

Castiel's Schmerzensschrei wurde lauter, er wühlte sich als würde man ihn förmlich auseinander reißen, Stück für Stück noch mehr vom Himmel entfernen und er spürte, wie Lucifer ein paar seiner Federn heraus riss.

Mit einem Mal zog sich Lucifer's Hand jedoch aus seinem Körper zurück und Castiel's Körper sackte gen Boden.

Kurz hockte sich der Gefallene vor den verletzten Engel, packte sein Kinn und zwang ihm in die Augen zu sehen, „Wie machen gleich weiter, glaub mir, die Hölle hat gerade erst begonnen und sie wird noch sehr lang werden~“

Er lies das Kinn seines Bruders los und verlies den dunklen Raum, welches nur durch das Feuer beleuchtet wurde.

Castiel blieb allein zurück.